

**Unsere Ideen
für Mönchengladbach,
kurz und knackig**

Trau dich! 

DIE LINKE.

Gute Bildung darf kein Luxus sein!

- Die Lernbedingungen an den Schulen müssen so verbessert werden, dass die Bedürfnisse aller Kinder berücksichtigt sind.
- Alle weiterführenden Schulen sollen schrittweise zu Gesamtschulen werden – gleiche Lernqualität, gleiche Chancen.
- KiTas müssen weiter massiv ausgebaut und gefördert werden, damit Kinder dort nicht nur „geparkt“ werden, sondern sich entwickeln können.

Jugendliche gestalten lassen

- Wir brauchen einen Jugendrat, der in alle Entscheidungen eingebunden wird, die Kinder und Jugendliche betreffen.

Soziale und ökologische Stadtentwicklung

- Wir wollen neue Quartierszentren eröffnen, als einladende Orte für Begegnungen, Veranstaltungen und lokale Mitbestimmung.
- Schrittweise zur autofreien Stadt: Kostenloser Nahverkehr für alle, mehr Platz und Geld für Bus und Rad. Außerdem braucht es ein völlig neues, zukunftssicheres Verkehrskonzept.
- Zugang zu bezahlbarem Ökostrom wird durch Energie-Genossenschaften für alle Bürger*innen bezahlbar.
- Mehr Platz für die Natur.

Guter Wohnraum ist Menschenrecht!

- Mehr günstigen Wohnraum! Dafür muss die Stadt länger ungenutzte Immobilien übernehmen und diese günstig anbieten.
- Mindeststandards für Wohnqualität und Energetik durchsetzen!

Mehr gute Beschäftigung für Mönchengladbach!

- Stellen im Öffentlichen Dienst aufbauen, nicht abbauen!
- Sachgrundlose Befristungen gehören sofort abgeschafft.
- Für Langzeiterwerbslose werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse geschaffen.

Inklusion heißt, niemand ist außen vor

- Barrierefreiheit in der Stadt, in Kulturstätten und kommunalen Gebäuden, bei der Informationsvermittlung und bei Wahlen.
- Behindertenbeiräte bilden und den Sozialausschuss auch mit Behinderten-Selbstorganisationen besetzen.
- Inklusion in Kitas und Schulen fördern.

Queeres Mönchengladbach

- Queere Subkultur wird mit eigenen Örtlichkeiten unterstützt.
- Der Änderungswunsch des Personenstandes wird durch die zuständige Stadtverwaltung positiv und wertschätzend begleitet.

Feminismus: noch viel zu tun

- Frauenfördernde Strukturen für die Angestellten der Stadt müssen aufgebaut werden.
- Wir brauchen (höhere) städtische Förderungen für bürgerschaftliches, feministisches Engagement, Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen.

Migration und Flucht: auf gute Nachbarschaft!

- Mönchengladbach tritt ins Bündnis „Städte sicherer Häfen“ ein.
- Der schnelle Zugang zu professionellem Spracherwerb muss für ALLE Zugewanderten möglich sein.

Antifaschismus: gemeinsam gegen Rechts

- Wir stärken den Widerstand und lehnen jegliche Form von Zusammenarbeit mit Rechten und ihren Sympathisanten klar ab.
- In einem neugegründeten Stadtmuseum soll Erinnerungskultur als antifaschistische Bildung stattfinden.

Mehr erfahren?
die-linke-mg.de

V.i.S.d.P.:
DIE LINKE.
Kreisverband Mönchengladbach
Sebastian Merkens, Hauptstraße 2, 41236 MG